

ELFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Zum Eingang IV

X-áudi Dó-mi-ne vo- cem me- am, qua cla-má-
 Höre, HERR, meine Stimme, mit der ich schreie
 vi ad te : ad-iú- tor me- us e- sto, ne de- re-lín-
 zu dir. Mein Helfer sei du, nicht verlasse
 quas me ne- que despí- ci- as me, De- us
 mich und nicht verachte mich, Gott,
 sa- lu- tár- ris me- us. Ps. Dó-mi-nus il-lumi- ná- ti- o
 mein Retter. (Ps 27, 7.9) Der HERR ist mein Licht und mein Heil:
 me- a, et sa-lus me- a : quem timé-bo?
 Wen sollte ich fürchten? (Ps 27, 1a)

Graduale

GR. V

P Ro-té- ctor no- ster
Unser Beschützer,

á- spi- ce
blick her,

De- us, et ré- spi- ce super ser-vos
Gott, und schau auf deine

tu- os.

V. Dómi-ne De- us virtú-
HERR, Gott der Scharen,

tum, ex-
er-

áu- di pre- ces servó- rum tu- ó-
höre die Bitten deiner Knechte. (Ps 84, 10.9)

rum.

Lesejahr B:

GR. V

B O-num est confi-té- ri Dó-mi-
Gut ist es, zu danken dem HERRN

no : et psál-le-re nō- mi-ni tu- o,
und zu spielen deinem Namen,

Al-tís- si-me. **V. Ad**
Höchster, um

annunti- án- dum ma-ne
zu verkünden am Morgen

mi- se-ri-cór- di- am tu-

deine Barmherzigkeit,

 am, et ve-ri- tát-tem tu-

und deine Treue

 per no- ctem.

in der Nacht. (Ps 92,2-3)

Halleluja-Vers

VI

A L-le- lú- ia.

 Y. D6- mi- ne,

HERR,
 in vir-

an deiner

tú- te tu- a laetá- freut
 Macht

bi- tur rex : et
 sich der König; und

su- per sa-lu- tár- e tu- um exsul- tár- bit
 über dein Heil jubelt er

ve- he- mén- ter.
 überschwänglich. (Ps 21, 2)

Zur Gabenbereitung

OF. I

B Ene- dí- cam Dó- mi- no, qui mi- hi trí- bu-

Preisen will ich den HERRN,

it intel-lé-ctum: pro-vi-dé-bam De-um
 Einsicht. Ich habe Gott
 in conspé-ctu me-o sem-per: quó-ni-am
 vor Augen allezeit; denn
 a dex-tris est mi-hi, ne commó-
 zur Rechten steht er mir, so dass ich nicht wanke. (Ps 16, 7-8)
 ve-ar.

Zur Kommunion

CO. VII

U - nam pé-ti-i a Dó-mi-no, hanc
 Eines erbitte ich vom HERRN, danach

re-quí-ram : *ut inhá-bi-tem in do-mo Dómi-
verlange ich: zu wohnen im Haus des HERRN

ni ómni-bus di-é- bus vi-tae me- ae.
alle Tage meines Lebens. (Ps 27, 4)

1. Domi[nus illuminatio] 'mea
*Der HERR ist mein Licht und mein Heil:
et sa[lus me]a, quem timebo? * Ut in habitem.
Wen sollte ich fürchten? (Ps 27, 1a)*
2. Domi[nus protector] vitæ 'meæ,
*Der HERR schützt mein Leben:
[a] quo trebidabo. Ant. Unam petii.
Vor wem sollte ich bangen? (Ps 27, 1b)*
3. Si con[sistant adver]sum me 'castra,
*Mag ein Heer mich belagern,,
[non ti]mebit cor meum. * Ut in habitem.
mein Herz wird sich nicht fürchten. (Ps 27, 3)*